



GEMEINDE  
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

## Beschlussvorlage

Nr.: 24/2014

**Gremium: Gemeinderat**

**Termin: 20.02.2014**

**öffentlich**

**TOP- Nr.:**

Abteilung: I

Sachbearbeiter: Frau Gerold

Aktenzeichen: Abteilung 1

Datum: 30.01.2014

**Altpapierentsorgung;  
hier: Stellungnahme der CDU vom 03.11.2013 zum Haushalt 2014**

### Beschlussvorschlag:

Ohne, ist in der Sitzung zu formulieren.

**Finanzielle Auswirkungen ?**

**Nein**

€

### Sachverhalt:

Auf die Niederschrift zur Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 21.11.2013, Vorlage 155/2013, TOP 9, wird verwiesen.

Das Altpapier wird momentan von sieben Vereinen gesammelt. Die Sammlungen erfolgen in einem 9 – 12 wöchigen Rhythmus und zwar in

- Bergstein, Zerkall 5 x jährlich (Febr., Mai, Aug., Okt. u. Dez.)
- Brandenburg 5 x jährlich (Febr., Apr., Juni, Sept., u. Nov.)
- Gey 6 x jährlich (Febr., Apr., Juni, Aug. u. Okt. u. Dez.)
- Großhau, Kleinhau 6 x jährlich (Febr., Apr., Mai, Aug., Okt. u. Dez.)
- Horm, Straß, Schafberg 6 x jährlich (Jan., März, Mai, Juli, Sept. u. Nov.)
- Hürtgen 4 x jährlich (Febr., Mai, Aug. u. Nov.)
- Vossenack, Raffelsbrand u. Simonskall 6 x jährlich (Jan., März, Mai, Juli, Sept. u. Nov.).

Die Art und Weise, sowie der Zeitpunkt der Sammlung kann von jedem Verein selber festgelegt werden. Bei der Sammlung mittels Container ist es erforderlich, dass der Verein das „Beisammeln“ mit eigenen Fahrzeugen organisiert. Mitunter ist diese Form der Sammlung günstiger, da das zu sammelnde Papiervolumen nicht ausreicht, um einen Presswagen zu finanzieren.

Die Sammlung mittels Presswagen ist bei großem Papiervolumen und bei großen Sammelgebieten sinnvoll. Der Presswagen kann von entsprechenden Firmen, die dies disponieren können, meistens an Wochenenden zur Verfügung gestellt werden.

Ferner ist anzumerken, dass die einzelnen Vereine bereits eine geraume Zeit im jeweiligen Turnus sammeln und sich die Bevölkerung hierauf eingestellt hat.

Auch wenn sich zwei kleinere Ortschaften zusammen einen Presswagen teilen würden und eine Terminkoordination gelingt, bliebe immer noch das Problem der Abrechnung der gesammelten Tonnage.

Auf dem Hintergrund des zuvor Dargelegten ist ein weiteres Vorgehen zu beraten.

**Abwägung und Entscheidungsvorschlag:**

./.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter betteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)